

Welches Dippmittel?

Wie Sie passend zum Laktations- und Gesundheitsstatus ihrer Milchkuhherde das richtige Produkt auswählen, um maximalen Eutergesundheitsschutz und minimale Kosten zu erzielen.



Als eine sinnvolle Maßnahme zum Vorbeugen gegen Euterentzündungen hat sich das Dippen herausgestellt. Es pflegt gleichzeitig die strapazierten Zitzen.

Keime können auf verschiedene Arten in die Zitze eindringen: direkt beim Melken, wenn die Zitzen schmutzig sind oder sofort nach dem Melken, wenn die Kühe sich mit offenem Strichkanal in die Boxen legen. Daher sollten das Euter bzw. besonders die Zitzen konsequent gepflegt und desinfiziert werden.

Dippmittel lassen sich in drei Gruppen unterteilen, nämlich in Pflege-, Desinfektions- und Barrieremittel. Postdipping, also das Dippen nach dem Melken, pflegt die Haut und bekämpft Mastitiserreger. Die Zitzen sollten zu 75% mit dem Dippmittel benetzt sein. Denn es wirkt nur, wenn genug davon an der Zitze ankommt. Das Dippen kann mit dem Dippbecher oder per Sprühen auf die Zitzen appliziert werden. Hierbei ist der Dippbecher vorzuziehen, denn er dippt gezielter. Beim Sprühen wird zu viel Menge verbraucht und die Zitzenhaut im Sprühschatten ist ungeschützt.

■ **Pflegedippmittel** eignen sich nur für eutergesunde Milchkuhherden, die in der Milchleistungsprüfung durch niedrige Zellzahlen unter 150.000 Zellen pro ml Milch punkten. Hier sind Desinfektionsmittel in geringem Umfang zum Konservieren des Produkts beigemischt. Der regelmäßige Einsatz eines Pflegedippmittels verhindert, dass die Zitzenhaut trocken, spröde und rissig wird. Pflegekomponenten sind Allantoin, Lanolin, Glycerin, Propylenglykol, Aloe Vera und Sorbitel. Beispiele für Pflegedippmittel sind das Veloucid, das Anti-Germ Traydou oder das Lely Astri-UC.

■ Ein **Desinfektionsdippmittel** tötet die Erreger ab, die sich auf der Zitzenoberfläche befinden. Gängige Desinfektions-Wirkstoffe sind Jod (auf den frei verfügbaren Jodanteil achten), Chlorhexidin, Chlordioxid, Milchsäure, Polyhexanid und Peressigsäure. Dabei sollte auf die richtige Dosierung geachtet werden, damit keine Hautreizungen auftreten. Wichtig beim Anwenden ist eine ausreichende Konzentration des Dippmittels und ein direktes Dippen nach dem Melken. Beachten Sie beim Umgang mit Dippmitteln den Arbeitsschutz, denn das Einatmen von Peressigsäure kann die Lunge schädigen. Beispiele für Desinfektionsmittel sind der eimü Doppeldip, der Fink lo Dip 30 oder das Cowicur.

Foto: Dylka



Foto: OSTERMANN-PALZ

Der Schaum eignet sich gut zum Dippen vor dem Melken.

■ **Barrieredippmittel** bilden einen Schutzfilm rund um die Zitze und an der Strichkanalöffnung. Diese Mittel sind in der Konsistenz eher viskös als flüssig und meistens bunt eingefärbt. Sie schützen als physikalische Barriere die Zitze vor Keimen von außen. In Betrieben, die Probleme mit hohen Zellzahlen haben, könnten die tragenden Färsen eine Woche vor dem Abkalben mit in den Melkstand getrieben und dort täglich mit einem Barrieredippmittel (äußerer Zitzenversiegler) gedippt werden. Empfohlen wird das Barrieredippmittel bei Betrieben, die Mastitisprobleme durch umwelt-assoziierte Erreger haben.

Beispiele für Barrieremittel sind das Desintec MH Iodine Barrier, der Power Blue Mix oder das DeLaval Blockade TM. Allen Dippmitteln werden zusätzlich filmbildende Substanzen, Netzmittel, Tenside und Konservierungsstoffe zugesetzt. Konservierungsstoffe

verhindern ein Übertragen der Keime durch das Dippmittel. Um die Zitzenhaut glatt und geschmeidig zu halten, sollten jedem Dippmittel 8 bis 12 % Pflegekomponenten zugesetzt sein.

Predipping

Wenn die Kühe auf Tiefstreu gehalten werden oder die Boxeneinstreu aus organischem Material besteht, ist die Keimbelastung an der Zitze besonders hoch, weil sich Mastitiserreger in der Einstreu gut vermehren. Falls die Mitarbeiter die Zitzen vor dem Melken mit einem Mittel mit wirksamer, breit desinfizierender Wirkung dippen, können die Keimzahlen in der Milch um das Fünffache gesenkt werden. Denn saubere Zitzen senken das Auftreten klinischer Euterentzündungen. In Deutschland gibt es mehrere zugelassene Mittel für das Predippen, z.B. das eimü Euterwasch oder das Hy-pred Prefoam Plus.

Geprüfte Qualität

Die DLG prüft Dippmittel auf Folgendes: die Hautpfliegewirkung, das Abtöten von Mastitiserregern, keine Rückstände in der Milch. Der Tierarzt/Bestandsberater kann den Landwirt dabei unterstützen, das passende Dippmittel für seine Herde zu finden. Das hängt von der Melktechnikart, der Situation des Keimdrucks und den vorherrschenden Mastitiserregern ab.

T. Hagemann, M. Weerda

So geht Predipping

Der Melker taucht die Zitzen vor dem Melken in die Desinfektionslösung oder den Dippschaum ein. Die Zitze sollte zu drei Viertel bedeckt sein. Die Einwirkzeit beträgt 20 bis 30 Sekunden bei Chlordioxid und Chlorhexidin. Beim Vordippen muss das Dippmittel die Keime schnell abtöten. Die Verschmutzungen werden aufgeweicht und lassen sich dadurch leichter entfernen. Anschließend wird die Zitze mit einem trockenen Tuch abgewischt, sodass keine Rückstände des Predips in die Milch kommen. Die Zitzenkuppe um den Strichkanal sollte besonders sauber werden, damit keine Bakterien ins Euter gelangen. Die saubere und trockene Zitze kann an das Melkzeug angesetzt werden.



Die Fruchtbarkeit leidet unter schlechteren Ernten

Ertragsmengen und Qualität des Grundfutters litten in vielen Regionen unter der starken Trockenheit.

Insbesondere ein Mangel an Beta-Carotin sollte daher ausgeglichen werden, um Fruchtbarkeitsstörungen möglichst zu vermeiden.

Dabei sollte beim Ausgleich neben dem Hauptbestandteil Beta-Carotin auch auf eine erweiterte Ausstattung, wie z.B. Vitamin A, C und E, sowie die Spurenelemente Zink und Mangan geachtet werden.

Dementsprechend hoch ausgestattet bietet Invaso.de das Produkt „**Invaso Beta-Carotin 8.000**“ in pelletierter Form zu einem hervorragenden Preis an.



Artikel-Nr.: 7549

Ergänzungsfuttermittel (Beta Carotin) für Milchkühe, pelletiert.

Preisinfos und Sackanhänger auf www.invaso.de

SCHNELL. KOMFORTABEL. SICHER.
DAS INNOVATIVE
KLAUENPFLEGE-KIPPSYSTEM
FÜR ECHE PROFIS!

Der gemeinsam mit Profiklauenpflegern entwickelte **RS-Q** bietet Ihnen herausragende Geschwindigkeit und Durchsatz, komfortable und einfache Bedienung sowie höchste Arbeitssicherheit bei maximaler Tierschonung.



Rosensteiner GmbH
A-4596 Steinbach/Steyr | Tel. +43 (0) 7257/7071
www.rosensteiner.at

ROSENSTEINER
GEPFLEGTE SICHERHEIT

Stalleinstreuprodukte
Stark für ein besseres Stallklima

Ökopur

Trockenes Stalleinstreuprodukt

Magnosan®

Angefeuchtet für die Kalkstrohmattätze

- Leicht alkalisch (~pH 9,5)
- Verbesserung der Rutschfestigkeit
- Hautverträglich
- Milieuverbesserung im Stall



GFR mbH | Schweinfurter Str. 6 | 97080 Würzburg
Telefon: 0931/900800 | E-Mail: einstreu@gfr-mbh.com



Beim Ertrag ganz vorn mitmischen!

Hohe Erträge hängen von der eingesetzten Technik und der Qualität des Futters ab, das Sie Ihren Tieren vorlegen. Der Verti-Mix SF macht es leicht, eine perfekte, homogene und gesunde Futterration zu mischen und zeitsparend auszutragen. Wenn die Technik stimmt, stimmt auch der Ertrag!

Wir mischen besser!



BSL strautmann
www.strautmann.com

Beilagenhinweis

Dieses Heft enthält Beilagen der Firmen
Böck Silosysteme GmbH,
Elemco GmbH,
und **GEA Farm Technologies GmbH.**

Außerdem liegt dieser Ausgabe das Sonderheft
Elite Spezial „Erfolgreich Weiden“ bei.

Wir bitten unsere Leser freundlich um Beachtung.

HAASE tränken

Oswin Haase Nachf.
Spezialbetrieb für Tiertränken und Edelstahlblechverarbeitung
Heidestr. 7 • 01561 Bieberach Deutschland
Tel. (0049) - 35248 / 81240
Fax (0049) - 35248 / 82818
info@haase-traenken.de
www.haase-traenken.de

Zu unseren Produkten zählen:

- Geräte für die Kälberaufzucht
- Tränkebecken und Trogränken
- frostgeschützte Tränken
- Installationszubehör
- und vieles mehr

Immer frisches Wasser

f3 farm. food. future.



Jetzt Newsletter abonnieren auf [f3.de!](http://f3.de)

Alles in einem Newsletter, was ihr zum Thema grüne Innovationen wissen müsst!

IntraHoof-fit

Für Rinder + Pferde



- Für gesunde Klauen
- Unterstützung der medizinischen Versorgung bei Erkrankungen

www.agriseservicejeuken.nl

Hammscher Weg 65
47533 Kleve
(D) Telefon
+49 2821 9786833
Telefax:
+49 2821 9786835
E-Mail:
antoon
@agriseservicejeuken.nl



AGRI SERVICE JEUKEN
B.V.